

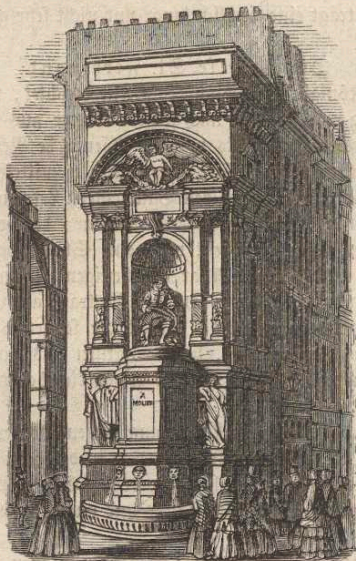
Chirurgen aus den Feldzügen von Spanien, Deutschland, Rußland und Egypten in Basreliefs; darunter die Inschrift: A Larrey, né en 1766, mort à Lyon 1842, Chirurgien en chef de l'armée etc.

So hat man auch neulich in der Allee de l'Observatoire, nicht weit von der Closerie de Stas, dem 1813 erschossenen Marschall Ney eine Bildsäule errichtet.

Eine bei der Armuth der Stadt an trinkbarem Wasser äußerst sinnige Weise, das Gedächtniß berühmter Männer zu ehren, besteht in Aufstellung von Brunnen, sei es, daß sie zugleich ein Standbild des Gefeierten schmückt, oder daß sie einfach nur dessen Namen tragen. So die

Fontaine Molière

in der Straße Richelieu, eine von korinthischen Säulen umgebene Nische, in der der große Mime und Dichter in sitzender Stellung in Erz gegossen ist; zu beiden Seiten schauen die ernste und heitere Muse zu dem



Die Fontaine Molière.

nachdenkenden Lieblinge auf und halten die Schriftrollen, auf denen seine Stücke verzeichnet sind. Die Statue ist von Seurre d. Aelt. geformt, die beiden Musen von Pradier; der Brunnen selbst, in seiner Anlage von Visconti, wurde am 13. Jan. 1844 eingeweiht und trägt die In-